

Afghanistan: Sieben Millionen ohne Schulbildung

Kabul. Die Mehrheit der Kinder in Afghanistan geht nach wie vor nicht zur Schule. Betroffen sind vor allem Mädchen, von denen nur 21 Prozent den Unterricht besuchen, wie die Nichtregierungsorganisation Oxfam am Montag erklärte. Zwar sei die Einschulungsquote seit dem Sturz der Taliban Ende 2001 gestiegen, doch gingen nach wie vor sieben von insgesamt zwölf Millionen Kindern nicht zur Schule. Nur fünf Prozent der Mädchen und 20 Prozent der Jungen besuchten eine weiterführende Bildungseinrichtung. Oft gebe es keine Schulen in der Nähe, die Kinder würden aber auch wegen der prekären Sicherheitslage nicht zum Unterricht geschickt.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/77454.afghanistan-sieben-millionen-ohne-schulbildung.html>